

**Arbeitsgruppentreffen „Allgemeine Mitgliedergewinnung“
der BAG Selbsthilfe
im Rahmen des Projekts „Selbsthilfe der Zukunft“
am 03. März 2020
in der DJH Jugendherberge Düsseldorf
Düsseldorfer Straße 1
40545 Düsseldorf**



Bei diesem ersten Treffen der Arbeitsgruppe am 3. März 2020 konnten die Teilnehmenden sich mit dem Thema „Corporate Identity“ auseinandersetzen und ihren eigenen Stand überprüfen. Die Arbeitsgruppen im Rahmen des Projekts „Selbsthilfe der Zukunft“ stellen eine Austauschplattform dar, die langfristig die Vernetzung unter den Verbänden sichern soll. Dort soll diskutiert werden über verschiedene Strategien zur Mitgliedergewinnung, Herausforderungen bei der Ansprache von Interessierten und über zielführende Lösungsansätze.

Das Seminar wurde in den Räumlichkeiten der Jugendherberge Düsseldorf veranstaltet und zeitgleich als Onlinemeeting übertragen. Die Teilnehmenden hatten also offline vor Ort, aber auch online, die Möglichkeit sich aktiv einzubringen, Fragen zu stellen und ihre Belange zu diskutieren.

Zum ersten Mal wurde bei einer Veranstaltung der BAG SELBSTHILFE die Möglichkeit vor Ort teilzunehmen durch die Übertragung per Onlinemeeting ergänzt. Als Plattform wurde der Anbieter Clickmeeting.com genutzt, über den sich Teilnehmende mit Bild und Ton in den Seminarraum hinzuschalten können. Hierdurch konnten Verbände aus ganz Deutschland unkompliziert und ohne einen hohen Reiseaufwand an der Sitzung teilnehmen. Diese Arbeitsform hat auf positive Resonanz getroffen und stellt definitiv eine aussichtsreiche Möglichkeit für zukünftige Veranstaltungen der BAG SELBSTHILFE dar.

Als Expertin zum Thema präsentierte Marica Gerwers, von der *forsch & wild GbR*, einer Agentur für Unternehmenskommunikation, die grundsätzlichen Möglichkeiten einer Corporate Identity und verdeutlichte dabei die Bedeutung für gemeinnützige Organisationen. Frau Gerwers vermittelte ausführlich aus welchen Komponenten eine Corporate Identity aufzubauen ist und welche Bedeutung und welchen Nutzen die Ausarbeitung für eine Organisation hat. Die Formulierung eines Leitbildes, einer Vision und Mission, das Hinterfragen der eigenen Organisationskultur und Corporate Community, sowie die Bedeutung von Corporate Design und Corporate Behaviour waren die zentralen Themen in dieser Arbeitsgruppensitzung. Allem voran die zentrale Leitfragen: Wer wollen wir sein und wie wollen wir nach außen wirken?

Es wurden Best Practice Beispiele sowohl aus dem Selbsthilfe- und Non-Profit Bereich als auch aus dem unternehmerischen Sektor zur Veranschaulichung aufgeführt und abschließend Richtlinien zum Aufbau der eigenen Corporate Identity mitgegeben.

Nach der einführenden Präsentation begann am Nachmittag für die Teilnehmenden der Workshop-Teil des Seminars. In drei Kleingruppen wurden die von Frau Gerwers präsentierten Bausteine für die Ausarbeitung einer eigenen Corporate Identity erprobt. Jede Gruppe hat fünf konkrete Aufgaben zur exemplarischen Umsetzung im Verband bearbeitet und anschließend ihre Ergebnisse präsentiert.

Präsentation

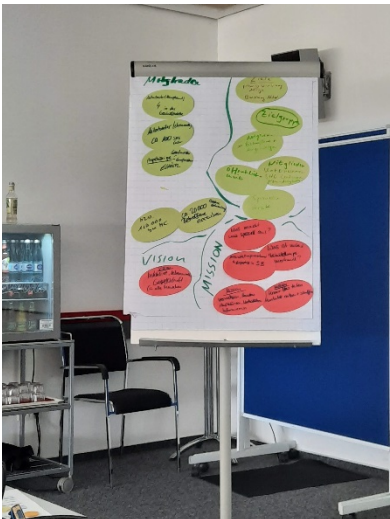
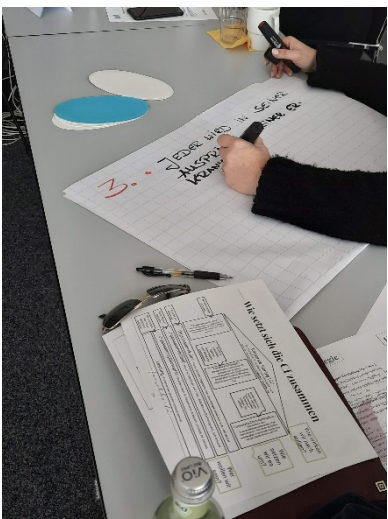
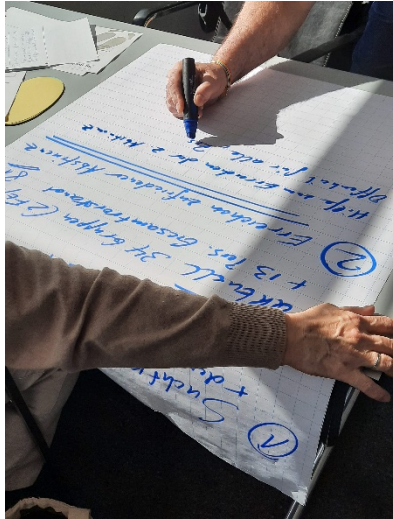
Aufbau einer Corporate Identity in gemeinnützigen Vereinen



Das Thema wurde positiv aufgegriffen und die Teilnehmenden werden auch weiterhin in ihren Verbänden an der Umsetzung arbeiten. Es wurde festgestellt, dass eine festgelegte Corporate Identity wichtig ist, um den Verband für alle Mitglieder und potentiellen Neumitglieder attraktiv zu gestalten.

Es ist geplant, dass diese Arbeitsgruppen auch zukünftig miteinander arbeiten, daher wurde zum Abschluss dieses Treffens eine Planung für das nächste Treffen mit den Teilnehmenden abgestimmt. Die weiterführenden Arbeitsformen der Arbeitsgruppen werden gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen und an ihren Bedarfen und Wünschen orientiert.

Fotos



Tagungsprogramm

10:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung Eva Mira Bröckelmann, <i>BAG SELBSTHILFE e.V., Projektleiterin</i> <i>„Selbsthilfe der Zukunft“</i>
10:15 Uhr	Vortrag zum Thema Corporate Identity Marcia Gerwers, <i>forsch&wild – Beratung für Unternehmenskultur und interne Kommunikation</i>
11:45 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	Workshop Corporate Identity Praxisorientiertes Anwenden der erlernten Inhalte Marcia Gerwers, <i>forsch&wild – Beratung für Unternehmenskultur und interne Kommunikation</i>
13:20 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse des Workshops und Reflektion für die weitere Arbeit in den Verbänden
14:45 Uhr	Ausblick und Ausklang bei Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:

BARMER

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages